



CH-3003 Bern, EDA, DB

Vietnamesische Gemeinschaft in der Schweiz  
Vereinigung Schweiz-Vietnam  
Postfach 8164  
8036 Zürich

Bern, 1. Juli 2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beziehe mich auf Ihren Brief vom 25. April 2015, in welchem Sie Ihre Besorgnis über die Ereignisse und Entwicklungen im Südchinesischen Meer (auch genannt Westphilippinisches Meer oder Ostmeer) zum Ausdruck bringen. Mit dem vorliegenden Schreiben möchte ich Ihnen die Sicht des Bundesrates auf die Situation im Südchinesischen Meer sowie Aspekte des sicherheitspolitischen Engagements der Schweiz in der Region erläutern.

Der Bundesrat nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass die sicherheitspolitische Lage im Südchinesischen Meer seit rund zwei Jahren insgesamt angespannter geworden ist. Dies zusätzlich zu historisch gewachsenen und nicht aufgearbeiteten Spannungen in Ostasien.

Die Schweiz hat grosses Interesse an Frieden und Stabilität in der Region, auch mit Blick auf die Gewährleistung des freien Handels und offener Seewege für die Schifffahrt. Ausserdem hat die Schweiz als kleines Land ein starkes Interesse daran, dass Streitigkeiten auf friedlichem Weg beigelegt werden und das Völkerrecht gestärkt und eingehalten wird. Deshalb engagiert sich die Schweiz sowohl in regionalen Organisationen als auch bilateral mit Partnerländern, um einen Beitrag zu friedlichen Konfliktbearbeitung und zur Achtung des Völkerrechts zu leisten.

Ende Mai dieses Jahres habe ich am Shangri-La Dialog in Singapur teilgenommen. Die Teilnahme stand im Zeichen der Erfahrungen, welche die Schweiz im Rahmen ihrer OSZE-Präsidentschaft im Jahr 2014 gemacht hat. In meiner Stellungnahme betonte ich die zentrale Rolle von vertrauensbildenden Massnahmen sowie eines strukturierten Dialogs über Sicherheit zur Verminderung und Vermeidung von zwischenstaatlichen Spannungen.

An der Jahreskonferenz der Kontaktgruppe zwischen der OSZE und asiatischen Staaten Anfangs Juni 2015 in Seoul habe ich mich mit den asiatischen Partnern der OSZE über Möglichkeiten ausgetauscht, einzelne Instrumente und Erfahrungen der OSZE in Asien anzuwenden mit dem Ziel, territoriale Streitigkeiten zu entschärfen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Spannungen im Südchinesischen Meer angesprochen.